

## Anfahrt

### Mit dem Auto

Von der A5 kommend Abfahrt Freiburg-Mitte, Stadtzubringer Richtung Stadtmitte / Titisee, 4. Ausfahrt Stühlinger / Gewerbegebiet Süd, rechts auf die Escholzstraße Richtung Gewerbegebiet Süd, ca. 2 km immer geradeaus, nach den Sportanlagen links in die Innsbruckerstraße, 2. Abzweigung links in den Weierweg

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahnlinie 3 Richtung Vauban bis Endhaltestelle Innsbruckerstraße, von dort ca. 300 Meter Fußweg



## Veranstalter

Hospizgruppe Freiburg

Tel. 0761 - 88 149 88

E-Mail [hospizgruppe@hospizgruppe-freiburg.de](mailto:hospizgruppe@hospizgruppe-freiburg.de)

donum vitae Region Freiburg e.V.

Dr. med. Ricarda Bons

Tel. 07642 - 2919

E-Mail [ricardabons@yahoo.de](mailto:ricardabons@yahoo.de)



HOSPIZGRUPPE FREIBURG E.V.

# Macht Schuld etwa Sinn?

Ein Abend zum Thema  
Trauer und Verlust

Vortragsperformance mit  
Chris Paul und Clownin Aphrodite



Montag, 27. November 2017, 19.00 Uhr

Theatersaal des Augustinums Freiburg  
Weierweg 10, 79111 Freiburg

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## **Eine Clownin und eine Trauerbegleiterin haben sich zusammengetan, um einen besonderen Abend zu inszenieren: Schuldvorwürfe sind ihr Thema, Rachsucht und Bußfertigkeit.**

Wenn die zarte Clownin Aphrodite unter einem riesigen Karton fast verschwindet, sehen wir die Last dieser Vorwürfe. Was hilft ihr? Dass andere versuchen, ihr das schlechte Gewissen auszureden? Die bekannte Trauerbegleiterin Chris Paul schlägt etwas anderes vor. Mit einem Absperrband markiert sie die Fähigkeit, der anderen ihre Gedanken und Urteile zu lassen.

Voller Mitgefühl erkennt sie Aphrodites Sehnsucht und Ratlosigkeit angesichts von Krankheit und Tod eines vertrauten Menschen. Darauf konzentriert sie sich zunächst und geht erst danach auf den Inhalt der Beschuldigungen ein.

Es stellt sich heraus, dass Schuldvorwürfe nicht nur schwer und belastend sind, sondern manchmal auch Erleichterung bringen, weil sie Antwort auf leidvolles Alleinsein und unerträgliche Ohnmacht sein können.

Mit intensiven Spielszenen und eindrucksvollen Erläuterungen ist eine Vortragsperformance entstanden, in der sich die Zuschauer wiedererkennen und selbst besser verstehen lernen.



Clownin Aphrodite, die in ihren Solostücken Themen wie Trauer und Demenz bearbeitet, beschreibt die Zusammenarbeit so: „Das Thema Schuld ist für viele Menschen ein sehr belastendes Thema. Innerhalb des Stücks ist uns die Balance zwischen Ernsthaftigkeit und clownesker Leichtigkeit glaube ich gut gelungen.“



*Seit mehr als 15 Jahren beschäftige ich mich intensiv mit dem Thema Schuld in Krisen- und Verlustsituationen. Das Thema ist mit viel Anstrengung und auch viel „Kopfarbeit“ verbunden. Das spiegelt sich natürlich in jeder Fortbildung. Deshalb entwickle ich immerzu neue Formen der Vermittlung, die Humor, Mitgefühl und Selbstsorge mitten im Lernen erleben lassen. Am besten ist mir das in der Zusammenarbeit mit Clownin Aphrodite gelungen. Auf der Grundlage meiner Vorträge und Bücher haben wir eine Mischung aus Szenen und Erläuterungen entwickelt, die wesentlich nachhaltiger im Gedächtnis bleiben, als jeder geschriebene und gesprochene Worte.*

Chris Paul  
Trauerbegleiterin, Fachautorin & Dozentin

<http://www.chrispaul.de>